

DAS INSTITUT FÜR ANGEWANDTE 'PATAPHYSIK (I'PA) PRÄSENTIERT

TELEVIDO II

***Ausstellungseröffnung
19. März 2025 è.v. 18:00
(bis 23. April 2025)
Espace Libre
Biel/Bienne***

Eine Installation nach einem Konzept von Hermann Reinfrank (1952–2023), weiterentwickelt von der Association Verdre

Die Association Verdre beginnt die 2. Runde der Präsentationen zur Aufarbeitung, Erforschung und Vermittlung des Nachlasses von Hermann Reinfrank mit einer Weiterentwicklung der Installation *TELEVIDO*, die der Künstler 2005 für den Ausstellungsraum Katharinen, St. Gallen konzipierte. «Die Ausstellung ist überraschend reduziert», schrieb Ursula Badrutt Schoch damals im St. Galler Tagblatt mit Bezug auf die bei Reinfrank oft anzutreffende Materialfülle. Den Artikel betitelte sie mit «Nahsicht aufs Fernsehen».

Fernsehen war nicht nur Reinfranks Passion, seine Informationsquelle, sein Seismometer für Gesellschaftliches, sein Objekt der Untersuchung des Medialen: Mit der ihm eigenen Konsequenz entwickelte er das Fernsehen zur veritablen künstlerischen Praxis, die er bis zu jenem Punkt perfektionierte, an dem das Fernsehgerät seine Funktion der Bildübermittlung unter einer dicken Staubschicht verlor und das Visuelle nur noch mit Hilfe des Tones zu imaginieren war. Reinfranks Verhältnis zur Malerei dürfte sich dem Goldenen Schnitt genähert haben, als im Rahmen des Experimentes der Apparat verstummte.

Ganz besondere Aufmerksamkeit schenkte der Künstler den von ihm abonnierten TV-Programmheften. Diese Taktgeber der Zeugenschaft und Regieanweisungen des zu Sehenden archivierte er – einer eigenen Literaturgattung gleich – als Dokumente gewesener Gegenwart, sowohl potenzieller als auch von ihm selbst performativ im *flow* der Fernsehzeit körperlich erlebter. Reinfrank untersuchte, was das Medium TV zwischen ritueller Einmaligkeit und spektakulärer Wiederholung an ihm charakteristischer Temporalität entstehen lässt. Um diese anhand der angelegten Bibliothek zu quantifizieren, bediente er sich eines seiner bevorzugten Werkzeuge, der Fibonacci-Folge.

Die Installation wird ergänzt durch Videografiken von Hermann Reinfrank. Sprecherin der Programmansagen ist Isabelle Freymond.